



DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG
 DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN · DER BAYERISCHEN STAATSKANZLEI
 DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS DES INNERN
 DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR, VERKEHR UND TECHNOLOGIE
 DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT
 DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN
 DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE UND FRAUEN

Nr. 13

München, 29. November 2011

24. Jahrgang

Inhaltsübersicht

Datum		Seite
I. Veröffentlichungen, die in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblattes aufgenommen werden		
Bayerisches Staatsministerium des Innern		
11.11.2011	731-I Fortschreibung des Handbuchs für die Vergabe und Durchführung von Bauleistungen durch Behörden des Freistaates Bayern (Vergabehandbuch Bayern für Bauleistungen – VHB Bayern) . .	559
25.10.2011	912-I Aufhebung der Bekanntmachung über Kreisverkehrsplätze an Straßen außerhalb bebauter Gebiete; Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen, Ausgabe 1998	559
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit		
11.11.2011	2129.0-UG Bußgeldkatalog „Umweltschutz“	559
24.10.2011	2129.2-UG Richtlinie für Darlehen an mittelständische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zur Förderung von Umweltschutz- und Energieeinsparungsmaßnahmen (Bayerisches Umweltkreditprogramm)	560
II. Veröffentlichungen, die nicht in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblattes aufgenommen werden		
Bayerische Staatskanzlei		
26.10.2011	Löschung eines Exequaturs	563
10.11.2011	Erteilung eines Exequaturs an Frau Sofia Grammata	563

Bayerisches Staatsministerium des Innern

18.10.2011 Vernichtung der Wahlunterlagen der Bundestagswahl vom 27. September 2009 563

III. Nachrichtliche Veröffentlichungen allgemein gültiger Bekanntmachungen entfällt

IV. Nichtamtliche Veröffentlichungen

Stellenausschreibung 564

Literaturhinweise 564

I. Veröffentlichungen, die in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblattes aufgenommen werden

731-I

Fortschreibung des Handbuchs für die Vergabe und Durchführung von Bauleistungen durch Behörden des Freistaates Bayern (Vergabehandbuch Bayern für Bauleistungen – VHB Bayern)

**Bekanntmachung der Obersten Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium des Innern**

vom 11. November 2011 Az.: IIZ5-40012.0-04/10

1. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wurde mit Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung über das Handbuch für die Vergabe und Durchführung von Bauleistungen durch Behörden des Freistaates Bayern (Vergabehandbuch Bayern für Bauleistungen – VHB Bayern) vom 12. Juli 2011 (AllMBl S. 419) ermächtigt, künftig notwendige Ergänzungen und Fortschreibungen des Vergabehandbuchs Bayern für Bauleistungen bekannt zu machen.
2. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat mit Erlass vom 6. September 2011 (Az.: B 15 – 8164.2/2) die Eignungsprüfung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A neu geregelt (siehe auch: <http://www.bmvbs.de/cae/servlet/contentblob/72758/publicationFile/45844/vhb-2008-erlass-austausch-fb124.pdf>). Diese Neuregelung wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2011 in das VHB Bayern übernommen.
3. Das Vergabehandbuch Bayern für Bauleistungen wird als Lesefassung fortgeschrieben und im Internet unter www.vergabehandbuch.bayern.de/ eingestellt.

Josef Poxleitner
Ministerialdirektor

912-I

Aufhebung der Bekanntmachung über Kreisverkehrsplätze an Straßen außerhalb bebauter Gebiete; Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen, Ausgabe 1998

**Bekanntmachung der Obersten Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium des Innern**

vom 25. Oktober 2011 Az.: IID9-43346-001/91

Regierungen
Autobahndirektionen
Staatliche Bauämter mit Straßenbauaufgaben

nachrichtlich
Landkreise
Städte
Gemeinden

I.

Die Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern über das Merkblatt für die Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen, Ausgabe 1998, vom 15. Februar 1999 (AllMBl S. 140), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 12. Januar 2005 (AllMBl S. 11), wird aufgehoben.

Das Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren, Ausgabe 2006, wird mit gesondertem Schreiben der Obersten Baubehörde eingeführt.

II.

Diese Bekanntmachung tritt am Tag der Veröffentlichung in Kraft.

Josef Poxleitner
Ministerialdirektor

2129.0-UG

Bußgeldkatalog „Umweltschutz“

Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie für Umwelt und Gesundheit

**vom 11. November 2011 Az.: IIB3-8700.0-007/96,
VI/4-6191/1084/2 und P1-U8027.21-2011/1**

Der Bußgeldkatalog „Umweltschutz“ wird in überarbeiteter Fassung mittels elektronischer Medien veröffentlicht. Er kann im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden:

<http://www.stmug.bayern.de/service/recht/index.htm>

und steht auch in der Datenbank BAYERN-RECHT zur Verfügung. Er wird von den betroffenen Staatsministerien aktualisiert und fortgeschrieben. Die jeweils gültige Version wird sowohl im Internet unter der o. a. Adresse als auch in der Datenbank BAYERN-RECHT veröffentlicht. Im Internet sind jeweils die neueste und die vorherige Version des Bußgeldkatalogs „Umweltschutz“ verfügbar. In der Datenbank BAYERN-RECHT bleiben auch zurückliegende Versionen gespeichert. Die gültige Version wird in Papierform im Justizariat des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit archiviert.

Diese Bekanntmachung tritt am 1. Dezember 2011 in Kraft.

Bayerisches Staats-
ministerium des Innern

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie

Günter Schuster
Ministerialdirektor

Dr. Hans Schleicher
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit

Wolfgang Lazik
Ministerialdirektor

2129.2-UG

**Richtlinie für Darlehen an
mittelständische Unternehmen der gewerblichen
Wirtschaft zur Förderung von Umweltschutz-
und Energieeinsparungsmaßnahmen
(Bayerisches Umweltkreditprogramm)**

**Gemeinsame Bekanntmachung
der Bayerischen Staatsministerien
für Umwelt und Gesundheit und
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

**vom 24. Oktober 2011 Az.: Z3c-A0730.7-2010/13-11 und
VI/2-6294/1008/3**

Inhaltsübersicht

- I. Allgemeine Beschreibung des Förderbereichs
 1. Zweck der Förderung
 2. Gegenstand der Darlehensgewährung
 3. Darlehensempfänger
 4. Darlehensvoraussetzungen
 5. Art und Umfang der Förderung
 6. Konditionenfestlegung
 7. Absicherung
 8. Kumulierung
- II. Darlehensverfahren
 9. Antrag
 10. Bewilligung und Verwendungsnachweis
- III. Schlussvorschriften
 11. Hinweise
 12. Einvernehmen
 13. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Der Freistaat Bayern fördert Maßnahmen des Umweltschutzes nach Maßgabe

- dieser Richtlinie,
- der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Art. 23 und 44 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO), und der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften für die Gewährung von Zuwendungen an die gewerbliche Wirtschaft in der jeweils gültigen Fassung, und
- für die in den Abschnitten I und II genannten Maßnahmen in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission vom 6. August 2008 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Art. 87 und 88 EG-Vertrag (ABl L 214 vom 9. August 2008, S. 3), nachfolgend allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGFVO) genannt.

Die Förderung wird ohne Rechtsanspruch und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt.

I.**Allgemeine Beschreibung des Förderbereichs****1. Zweck der Förderung**

Die Darlehen sollen als Hilfe zur Selbsthilfe mittelständischer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft eine eigenverantwortliche Umweltschutzinvestition, insbesondere im Zusammenhang mit sonstigen betrieblichen Investitionen, ermöglichen und dadurch zu wesentlichen Verbesserungen der Umweltsituation beitragen. Sie sind für Investitionen zu verwenden, die zu umweltschutzrelevanten Verbesserungen, Energieeinsparungen oder Ressourcenschonung (Umweltschutzeffekt) führen, die andernfalls nicht, nicht so rasch oder nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt würden. Investitionen, die deutlich über die jeweiligen gesetzlichen Umweltauflagen hinausgehen, werden bevorzugt gefördert. Hierzu werden vom Freistaat Bayern Mittel bereitgestellt, die im Wege der Refinanzierung durch die LfA Förderbank Bayern den Hausbanken auf Antrag zur Gewährung von zinsvergünstigten Darlehen an mittelständische Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

2. Gegenstand der Darlehensgewährung

- 2.1 Die Darlehen dürfen nur verwendet werden für Umweltschutzinvestitionen in den Bereichen
 - Abwasserreinigung,
 - Luftreinhaltung,
 - Lärm- und Erschütterungsschutz,
 - Abfallwirtschaft,
 - Energieeinsparung,
 - Nutzung erneuerbarer Energien,
 - Boden- und Grundwasserschutz,
 sofern der Investitionsort auf dem Gebiet des Freistaates Bayern liegt.
- 2.2 Investitionen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft sind solche Maßnahmen, die der Abfallvermeidung, Abfallverwertung oder der Schadstoffminimierung dienen.

Aufgrund der Regelungen im Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) können konventionelle Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Schadstoffminimierung und stofflichen Abfallverwertung nicht gefördert werden.

Diese Fördereinschränkungen gelten auch für Vorhaben privater Unternehmen, die im Rahmen der öffentlichen Entsorgungspflicht tätig werden (z. B. Kompostierung von Abfällen aus Haushaltungen).

Andere Vorhaben gewerblicher Unternehmen außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung können dagegen gefördert werden, wenn es sich um die Herstellung innovativer Recyclingprodukte aus fremden Abfällen oder Mustervorhaben im Bereich der abfallwirtschaftlichen Vermeidung und Verwertung sowie Schadstoffminimierung handelt. Die Zuordnung dieser Maßnahmen wird gegebenenfalls im Einzelfall entschieden.

- 2.3 Die Darlehen dürfen nur für die Mitfinanzierung von Investitionen in materielle Vermögenswerte im Sinn des Art. 2 Nrn. 10 und 11 der AGFVO, die einen Umweltschutzeffekt haben, verwendet werden.

2.4 Nicht zuwendungsfähig sind Grundstückskosten.

Wird bei einer Betriebsverlagerung die bisherige Betriebsstätte verkauft, so wird der Verkaufserlös – soweit er die Kosten für den Erwerb eines neuen Grundstücks übersteigt – von den zuwendungsfähigen Aufwendungen für das Vorhaben abgezogen.

3. Darlehensempfänger

3.1 Unternehmen

Darlehensempfänger können nur Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz oder Niederlassung in Bayern sein, welche die jeweils gültige Definition für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nach dem Anhang I der AGFVO erfüllen.

Unternehmen, die sich vorsätzlich oder grob fahrlässig über Umweltvorschriften hinweggesetzt und dabei Umweltschäden verursacht haben, sind von der Förderung ausgeschlossen.

Unternehmen, die sich nach EU-beihilferechtlicher Definition in Schwierigkeiten befinden, sind von der Förderung ausgeschlossen.

Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet haben, sind ebenfalls von der Förderung ausgeschlossen.

3.2 Öffentliche Unternehmen

Keine Förderung erhalten Unternehmen, an denen die öffentliche Hand (Staat, Kommunen oder sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts) direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist.

4. Darlehensvoraussetzungen

4.1 Die Darlehen des Bayerischen Umweltkreditprogramms sind ergänzende Hilfen. Der Antragsteller hat entsprechend seiner Vermögens-, Liquiditäts- und Ertragslage für die Finanzierung in angemessenem Umfang Eigenmittel einzusetzen. Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens muss gesichert sein.

Antragsteller, bei denen im Hinblick auf die Vermögens- und Ertragslage oder die Höhe des Vorhabens die mögliche Finanzierungshilfe wirtschaftlich unerheblich ist, können nicht berücksichtigt werden.

4.2 Für Vorhaben, mit denen zum Zeitpunkt des Antrags- eingangs bei der Hausbank (Bank oder Sparkasse) bereits begonnen war, werden Mittel des Programms nicht bewilligt. Als Vorhabensbeginn gilt der Vertragsabschluss.

4.3 Anträge können abgelehnt werden, wenn die Darlehensförderung gemessen an der Vorhabenshöhe wirtschaftlich unerheblich ist. In Auslegung dieses Grundsatzes können nur Vorhaben mit Kosten von mindestens 25.000 €, höchstens jedoch bis zu 12,5 Mio. € gefördert werden.

4.4 Die Vorhaben müssen so weit vorbereitet sein, dass sie nach der Bewilligung der beantragten Mittel kurzfristig in Angriff genommen werden können.

5. Art und Umfang der Förderung

5.1 Art der Förderung

Die Förderung erfolgt ausschließlich als Anteilfinanzierung im Rahmen einer Projektförderung durch zinsverbilligte Darlehen der LfA Förderbank Bayern.

5.2 Umfang der Förderung

Die Beihilfeintensität der nach Maßgabe dieser Richtlinie auf der Grundlage der AGFVO für das Investitionsvorhaben gewährten Darlehen darf die Förderhöchstsätze nach Art. 15 Abs. 2 AGFVO nicht überschreiten.

Das Bruttosubventionsäquivalent der als Darlehen gewährten Beihilfe berechnet sich nach Maßgabe des 20. Erwägungsgrundes der AGFVO.

Der Finanzierungsanteil des Darlehens kann in der Regel bis zu 50 % der förderfähigen Kosten des Vorhabens betragen.

6. Konditionfestlegung

Zinssatz, Laufzeit, Auszahlungskurs und Tilgung werden mit der Darlehenszusage festgelegt. Der Zinssatz ist abhängig von der Lage auf dem Kapitalmarkt. Der Darlehensnehmer ist zur vorzeitigen Rückzahlung berechtigt.

7. Absicherung

Die Darlehen sind nach bankmäßigen Grundsätzen abzusichern. Sie werden von den Hausbanken unter Übernahme der Eigenhaftung gewährt.

Die Hausbanken können auf Antrag teilweise von der Haftung freigestellt werden.

8. Kumulierung

Das Programm kann mit sonstigen von der Kommission genehmigten oder freigestellten Beihilfen kumuliert werden, sofern dies EU-beihilferechtlich zulässig ist.

II. Darlehensverfahren

9. Antrag

Für Anträge sind die entsprechenden LfA-Formulare in der jeweils geltenden Fassung zu verwenden.

Die Formblätter sind bei den Hausbanken, den Regierungen, der LfA Förderbank Bayern, den Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern erhältlich.

Der Umweltschutzeffekt des Vorhabens ist im Antrag bzw. in einem Beiblatt in konkreter Form darzulegen. Sollten dann noch Unklarheiten zum Umweltschutzeffekt verbleiben, kann die LfA Förderbank Bayern eine weitere Stellungnahme beim Antragsteller anfordern und, soweit erforderlich, dazu ein Fachgutachten einholen.

Die Anträge sind – gegebenenfalls einschließlich ergänzender Unterlagen – bei der Hausbank einzureichen.

Die Hausbank bestätigt, dass die Darlehensvoraussetzungen vorliegen und leitet die Anträge an die LfA Förderbank Bayern weiter.

10. Bewilligung und Verwendungsnachweis

Über die Anträge entscheidet die LfA Förderbank Bayern nach Prüfung der Fördervoraussetzungen gegebenenfalls im Einvernehmen mit dem fachlich zuständigen Ministerium.

Die ordnungsgemäße, insbesondere zweckentsprechende Verwendung der Darlehen wird von den Hausbanken und der LfA Förderbank Bayern nach Maßgabe der Allgemeinen Darlehensbestimmungen überwacht.

III. Schlussvorschriften

11. Hinweise

- 11.1 Soweit in einem dem Antrag beizulegenden Formblatt ausdrücklich als subventionserheblich bezeichnet, sind die Angaben im Antrag und in den dazu eingereichten ergänzenden Unterlagen sowie im Verwendungsnachweis subventionserheblich im Sinn des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037) und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes (BaySubvG) vom 23. Dezember 1976 (BayRS 453-1-W) in ihrer jeweils geltenden Fassung. Subventionserhebliche Tatsachen sind auch solche,

die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (vgl. § 4 SubvG).

- 11.2 Die Gemeinschaftsrechtliche Freistellung nach der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 läuft am 31. Dezember 2013 aus. Beihilferegelungen, die nach der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 freigestellt sind, bleiben nach Ablauf der Geltungsdauer der Verordnung noch sechs Monate lang freigestellt.

12. Einvernehmen

Diese Richtlinie ergeht im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen sowie – soweit erforderlich – mit dem Bayerischen Obersten Rechnungshof.

13. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. Dezember 2011 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30. Juni 2014 außer Kraft. Die Richtlinie vom 20. Januar 2009 (AllMBl S. 73) tritt mit Ablauf des 30. November 2011 außer Kraft.

Lazik	Dr. Schleicher
Ministerialdirektor	Ministerialdirektor

II. Veröffentlichungen, die nicht in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblattes aufgenommen werden

Löschung eines Exequaturs

Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei

vom 26. Oktober 2011 Az.: Prot 020188-16-13-4

Das Herrn Dr. Kay Segler am 23. März 2006 erteilte und am 11. Juni 2008 erweiterte Exequatur als Honorarkonsul der Republik Singapur in München mit dem Konsularbezirk Freistaaten Bayern und Sachsen ist mit Ablauf des 22. März 2011 erloschen.

Die honorarkonsularische Vertretung der Republik Singapur in München ist somit geschlossen.

Axel Bartelt
Ministerialdirigent

Erteilung eines Exequaturs an Frau Sofia Grammata

Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei

vom 10. November 2011 Az.: Prot 0220-10-140-10

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Hellenischen Republik in München ernannten Frau Sofia Grammata am 8. November 2011 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst den Freistaat Bayern.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Andreas Psycharis, am 21. August 2009 erteilte Exequatur ist erloschen.

Axel Bartelt
Ministerialdirigent

Vernichtung der Wahlunterlagen der Bundestagswahl vom 27. September 2009

Bekanntmachung des Landeswahlleiters des Freistaates Bayern

vom 18. Oktober 2011 Az.: 14-1362.09

An die Kreiswahlleiter
die Landratsämter
die Gemeinden
die Verwaltungsgemeinschaften

Die Vernichtung der Wahlunterlagen der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 wird gemäß § 90 Abs. 3 BWO zugelassen. Soweit bekannt ist, dass ein Ermittlungsverfahren wegen einer Wahlstraftat anhängig ist, dürfen Wahlunterlagen, die hierfür von Bedeutung sind, nur mit Zustimmung der Strafverfolgungsbehörde vernichtet werden.

Die Vernichtung der Wahlunterlagen nach § 90 Abs. 2 BWO wird vom Bundeswahlleiter gestattet, soweit sie nicht für die Strafverfolgungsbehörden zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

Für die in § 90 Abs. 1 und 2 BWO nicht genannten Wahlunterlagen gilt bei den staatlichen Stellen die uneingeschränkte Anbietepflicht an das zuständige staatliche Archiv nach Art. 6 Abs. 1 BayArchivG und Nr. 6 Aussonderungsbekanntmachung. Den Gemeinden wird empfohlen, entsprechend zu verfahren. In diesem Fall sind die Unterlagen dem zuständigen Kommunalarchiv anzubieten.

Die zu vernichtenden Unterlagen sind ggf. datenschutz- und nach Möglichkeit umweltgerecht zu entsorgen (Wiederverwertung). Soweit sie datenschutzrechtlich unbedenklich sind, können sie grundsätzlich auch für andere Zwecke oder künftige Abstimmungen (z. B. unbenutzte Wahlumschläge oder Wahlbriefumschläge) verwendet werden. Briefumschläge mit Absenderangaben von Bürgern (z. B. Anträge für Briefwahlunterlagen) sind auf jeden Fall datenschutzgerecht zu vernichten oder auszusondern.

Karlheinz Anding
Landeswahlleiter

IV. Nichtamtliche Veröffentlichungen

Stellenausschreibung

Beim **Sozialgericht Nürnberg** ist demnächst eine Stelle für **eine Richterin/einen Richter am Sozialgericht – als weitere aufsichtführende Richterin/als weiterer aufsichtführender Richter** – (BesGr R 2) neu zu besetzen.

Bis zum **19. Dezember 2011** können auf dem Dienstweg Bewerbungen bei der Präsidentin des Bayerischen Landessozialgerichts eingereicht werden. Im Hinblick auf die gestiegenen Anforderungen im Zusammenhang mit der Ausbildung und Einführung von Nachwuchsrichterinnen/Nachwuchsrichtern werden Bewerberinnen/Bewerber mit Ausbildungserfahrung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der/des Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 Satz 2 BayGlG) sowie auf die Möglichkeit einer Ermäßigung des Dienstes unter den gesetzlichen Voraussetzungen des Bay-RiG wird hingewiesen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Literaturhinweise

Rehm, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, München

Weiß/Niedermaier/Summer/Zängl, **Beamtenrecht in Bayern**, früher unter dem Titel „Bayerisches Beamten-gesetz“, Kommentar, 166. bis 168. Lieferung, Stand Juni 2011, Preis 109,95 €, 106,95 € bzw. 106,95 €, ISBN 978-3-8073-0005-4.

Dassau/Langenbrinck, **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD Textausgabe**, 16. Lieferung, Stand Juni 2011, Preis 51,95 €.

Breier/Dassau/Kiefer/Lang/Langenbrinck, **TVöD – Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst**, 47., 48. und 49. Lieferung, Stand September 2011, Preis 98,95 €, 95,95 € bzw. 101,95 €.

Breier u. a., **TVöD – Eingruppierung in der Praxis**, Kommen-tar, 2. und 3. Lieferung, Stand Januar 2011, Preis 90,95 € bzw. 62,95 €, ISBN 978-3-8073-0124-2.

Breier/Thivessen/Dassau/Kiefer, **TV-L – Tarif- und Arbeits-recht im öffentlichen Dienst der Länder**, Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst, 31., 32. und 33. Lieferung, Stand Juli 2011, Preis 96,95 €, 89,95 € bzw. 85,95 €, ISBN 978-3-8073-0066-5.

Breier u. a., **TV-L – Eingruppierung in der Praxis**, Kommen-tar, 1. Lieferung, Stand März 2011, Preis 70,95 €, ISBN 978-3-8073-0126-6.

Breier, **Eingruppierung und Tätigkeitsmerkmale für An-gestellte im öffentlichen Dienst**, Kommentar, 100. Liefere-rung, Stand September 2011, Preis 79,95 €.

Weber/Banse, **Das Urlaubsrecht des öffentlichen Dien-stes**, 78. Lieferung, Stand Juli 2011, Preis 81,95 €.

Uttlinger/Baisch/Biermeier, **Das Umzugskostenrecht in Bayern**, Kommentar, 80. Lieferung, Stand Mai 2011, Preis 47,95 €.

Uttlinger, **Das Reisekostenrecht in Bayern**, Kommentar, 112. Lieferung, Stand Mai 2011, Preis 48,95 €.

Mildenberger, **Beihilferecht in Bund, Ländern und Kom-munen**, Kommentar, 139. und 140. Lieferung, Stand 1. Juli 2011, Preis 80,95 € bzw. 85,95 €.

Zängl, **Bayerisches Disziplinarrecht**, Kommentar, 35. Lie-ferung, Stand 1. Februar 2011, Preis 96,95 €.

Jüngling/Riedlbauer/Bischler, **Gruppierungsplan für den bayerischen Staatshaushalt, Buchungs-ABC (Bayerischer Gruppierungsplan)**, 48. Lieferung, Stand Juni 2011, Preis 57,95 €.

Grove, **EU-Hygienepaket**, 22. Lieferung, Stand April 2011, Preis 72,95 €, ISBN 978-3-8073-2317-6.

Zrenner/Grove, **Veterinär-Vorschriften in Bayern**, Vor-schriftensammlung, 104. bis 106. Lieferung, Stand Juni 2011, Preis 97,95 €, 98,95 € bzw. 98,95 €, ISBN 978-3-8073-0099-3.

Gabler Verlag, Springer Fachmedien, Wiesbaden

Thill, **Zuweisungsmarketing für niedergelassene Spezi-alisten**, Allgemeinmediziner professionell gewinnen und binden, 2011, 200 Seiten, Preis 34,95 €, ISBN 978-3-8349-2798-9.

Niedergelassene, auf einzelne Fachbereiche spezialisiert-e Ärzte (z. B. Kardiologen, Pneumologen, Gastroentero-logen, Chirurgen etc.) sind zum Teil auf die Kooperation mit anderen Praxisinhabern aus dem ambulanten Bereich angewiesen. Je besser die Zusammenarbeit funktioniert, desto größer sind die medizinischen und wirtschaftlichen Erfolge aller Kooperationspartner. Das Buch zeigt den Nut-zen und die Möglichkeiten einer professionellen Gewin-nung und Bindung niedergelassener Kooperationspartner und liefert konkrete Handlungsanleitungen zum Einsatz der benötigten Marketinginstrumente.

Frodl, **Kostenmanagement und Rechnungswesen im Ge-sundheitsbetrieb**, Betriebswirtschaft für das Gesundheits-wesen, 2011, 160 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-8349-2603-6.

Für das Gesundheitswesen ist eine wirksame, nachhaltige Kostensteuerung in den Gesundheitsbetrieben wichtig, da-mit ein möglichst großer ökonomischer Spielraum für eine bestmögliche medizinische Versorgung erhalten bleibt. Die Betriebswirtschaftslehre bietet ein breites Instrumen-tarium: Kostenrechnungsarten, Verfahren zur Kostensteu-erung und Methoden zur Kostenreduzierung auf der Basis

des gesundheitsbetrieblichen Rechnungswesens. Anhand von zahlreichen Beispielen wird die Funktionsweise verschiedener Methoden erläutert.

Frodl, **Personalmanagement im Gesundheitsbetrieb**, Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen, 2011, 184 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-8349-2739-2.

Das moderne Personalmanagement innerhalb der Betriebswirtschaftslehre bietet ein breites Instrumentarium: Personalentwicklung, Mitarbeitermotivation, Personalführung, Konfliktbewältigung, Arbeitsstrukturierung, bis hin zu virtuellen Arbeitsformen. Der Autor erläutert mithilfe von zahlreichen Beispielen die verschiedenen Methoden und Verfahren praxisnah und speziell für den Gesundheitsbetrieb.

Frodl, **Marketing im Gesundheitsbetrieb**, Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen, 2011, 180 Seiten, Preis 34,95 €, ISBN 978-3-8349-3139-9.

Das Buch zeigt gesundheitsbetriebliche Marketingansätze auf, weist auf den Marketingprozess mit der Marktanalyse der Gesundheitsmärkte, sowie dem Entwickeln von Marketingzielen und -strategien für den Gesundheitsbetrieb hin und stellt Einsatzmöglichkeiten der Marketinginstrumente dar. Methoden zur Patientenbindung und die Selbstzahlermedizin werden gesondert behandelt.

Diederich/Koch/Kray/Sibbel, **Priorisierte Medizin**, Ausweg oder Sackgasse der Gesundheitsgesellschaft?, 2011, 246 Seiten, Preis 34,95 €, ISBN 978-3-8349-2793-4.

So unstrittig, aber unausgesprochen, Priorisierungsentscheidungen schon jetzt den Versorgungsalltag prägen, so strittig ist die explizite Diskussion über die Notwendigkeit und Strukturierung einer Priorisierung in der Medizin. Das Thema wird differenziert und übergreifend von Empirikern, Medizinerinnen sowie Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlern von Rang dargestellt.

Vogg/Fleßa, **Qualitätsmanagement in der ambulanten Versorgung**, Leitfaden zur Einführung eines QM-Systems in Arztpraxen, 2011, 280 Seiten, Preis 39,95 €, ISBN 978-3-8349-2528-2.

Die Autoren stellen anhand eines anschaulichen Beispiels aus der (Arzt-)Praxis etablierte Systeme des Qualitätsmanagements (QM) im Gesundheitswesen vor. Den Schwerpunkt bilden dabei die Forderungen der Norm DIN EN ISO 9001, sowie der Transfer von der Allgemeindarstellung zur Umsetzung in der medizinischen Praxis.

Scherenberg, **Nachhaltigkeit in der Gesundheitsvorsorge**, Wie Krankenkassen Marketing und Prävention erfolgreich verbinden, 2011, X, 375 Seiten, Preis 54,95 €, ISBN 978-3-8349-2869-6.

Das Buch zeigt, dass sich die scheinbaren Antagonisten Prävention und Marketing nicht zwangsläufig widersprechen müssen, sondern sich ökonomische und soziale Ziele gegenseitig bereichern können. Basierend auf einer Studie von 171 Kassen und 151 Bonusprogrammen wird beschrieben, wie im Krankenkassenmarkt der Spagat zwischen der Erfüllung des Unternehmenszwecks und der Existenzsicherung am Markt gelingen kann und welche Einflussmöglichkeiten auf sozialer, ökonomischer und gesundheitlicher Ebene für die Nachhaltigkeit gegeben sind. Indikatoren für die Messbarkeit und Steuerung nachhaltiger Entwicklung sowie zentrale Handlungsempfehlungen liefern Anhaltspunkte für die konkrete praktische Umsetzung bei den Akteuren des Gesundheitsmarktes.

Spath/Bauer/Rief, **Green Office**, Ökonomische und ökologische Potenziale nachhaltiger Arbeits- und Bürogestaltung, 2011, 368 Seiten, Preis 49,95 €, ISBN 978-3-8349-2390-5.

Vor dem Hintergrund ständig steigender Energie- und Rohstoffpreise und dem Klimawandel ist es geboten, nachhaltige Arbeits- und Bürokonzepte zu entwickeln. Das Buch, das auf Basis des Verbundforschungsprojekts OFFICE 21 des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation entstand, zeigt auf, welche ökologischen, ökonomischen und sozialen Potenziale Unternehmen bereits heute durch die Gestaltung nachhaltiger Arbeits- und Bürokonzepte realisieren können, und gibt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

Khazzoum/Kudla/Reuter, **Energie und Steuern**, Energie- und Stromsteuerrecht in der Praxis, 2011, 184 Seiten, Preis 49,95 €, ISBN 978-3-8349-2272-4.

Die Energiesteuer ist als Verbrauchsteuer eine indirekte Steuer mit zahlreichen Besonderheiten bei den Steuertarifen, Steuerbegünstigungen, Steuerbefreiungen und -ermäßigungen. Das Werk erläutert diese und gibt fundierte Hinweise für die steueroptimale Anwendung in der Praxis.

VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer Fachmedien, Wiesbaden

Rest, **Grüner Kapitalismus?** Klimawandel, globale Staatenkonkurrenz und die Verhinderung der Energiewende, 2011, 252 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-531-17872-1.

Der Übergang zu einem grünen Kapitalismus wird von transnationalen Konzernen ebenso gefordert wie von den Regierungen führender Staaten. Dennoch scheitern die internationalen Klimakonferenzen und die CO₂-Emissionen steigen weiter an. Die These dieses Buches ist, dass es ohne die Entmachtung der fossilen Industrien keinen Übergang zu einem grünen Kapitalismus geben wird.

Huber, **Allgemeine Umweltsoziologie**, 2., vollständig überarbeitete Auflage 2011, 353 Seiten, Preis 59,95 €, ISBN 978-3-531-17872-1.

Das Werk gibt eine umfassende Einführung in das Fachgebiet der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung. Es legt Grundlagen der umweltsoziologischen Analyse und wendet diese an auf Forschungs- und Interventionfelder wie Umweltbewusstsein und Umweltethik, die Entwicklung der Umweltbewegung und des ökologischen Diskurses (u. a. Risikodiskurs, Nachhaltigkeitsdiskurs etc.), ebenso auf das praktische Umwelthandeln von Regierungen, industriellen Produzenten und Verbrauchern, auf nationaler und internationaler Ebene.

Schott/Hornberg, **Die Gesellschaft und ihre Gesundheit**, 20 Jahre Public Health in Deutschland: Bilanz und Ausblick einer Wissenschaft, 2011, 682 Seiten, Preis 69,95 €, ISBN 978-3-531-17581-2.

Nach einer ersten Blütezeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts und der Diskreditierung durch den Nationalsozialismus kehrte Public Health nach Jahrzehnten der Abwesenheit erst Ende der 1980er Jahre an die deutschen Universitäten und Fachhochschulen zurück. Die Wiederentdeckung und Neubelebung des Public-Health-Gedankens in Deutschland ist seither geprägt von einem sukzessiven Auf- und Ausbau, vom neuen Selbstverständnis einer aufstrebenden Wissenschaftsdisziplin. Ziel des Buchprojektes ist es, nach

rund 20 Jahren, im kritischen Rückblick Erreichtes zu bilanzieren, eine Bestandsaufnahme gegenwärtiger Themenschwerpunkte vorzunehmen und einen Ausblick auf zukünftige Aufgaben in Forschung, Politik und Praxis der Gesundheitsversorgung zu geben.

Brunnengräber, **Zivilisierung des Klimaregimes**, NGOs und soziale Bewegungen in der nationalen, europäischen und internationalen Klimapolitik, 2011, 273 Seiten, Preis 34,95 €, ISBN 978-3-531-18086-1.

Das Buch gibt Antworten auf die Fragen nach den transnationalen Beziehungen der zivilgesellschaftlichen Akteure aus NGOs, Bewegungen oder außerparlamentarischen Initiativen, in welchem Diskurs- und Handlungskontext sie sich bewegen, wie ihr Verhältnis zum Staat und zur Privatwirtschaft ist, welche Themen in den Fokus gestellt werden etc. Es wendet sich der übergreifenden Frage zu, ob im „globalen Dorf“ der Zivilgesellschaft Unterstützung für das geleistet werden kann, was in der internationalen Politik bisher nicht gelungen ist: die große Transformation des Energiesystems in Richtung einer nachhaltigen, klimaverträglichen Zukunft.

Heinrichs/Kuhn/Newig, **Nachhaltige Gesellschaft**, Welche Rolle für Partizipation und Kooperation?, 2011, 222 Seiten, Preis 39,95 €, ISBN 978-3-531-17840-0.

Das Buch stellt die Annahme, dass Partizipation und Kooperation als unabdingbar für die Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung gelten, kritisch auf den Prüfstand. Es wird herausgearbeitet, worin im Einzelnen die Leistungen partizipativer und kooperativer Verfahren für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen liegen und unter welchen Voraussetzungen dies der Fall ist. Dies geschieht anhand der Betrachtung allgemeiner gesellschaftlicher Handlungsbereiche und von Fallbeispielen aus ausgewählten Praxisfeldern.

Groß, **Handbuch Umweltsoziologie**, 2011, 732 Seiten, Preis 49,95 €, ISBN 978-3-531-17429-7.

Das Handbuch Umweltsoziologie bietet eine umfassende und aktuelle Übersicht über das breite und dynamische soziologische Forschungsfeld zum Natur-Gesellschafts-Verhältnis. Es führt in die aktuellen theoretischen und methodischen Ansätze im nationalen und internationalen Kontext sowie zukunftsweisende Forschungs- und Praxisfelder ein. Das Handbuch zeigt darüber hinaus die Herausforderungen und Chancen der umweltsoziologischen Forschung in Kooperation mit anderen Disziplinen auf.

Wippermann/Arnold/Möller-Slawinski, **Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem**, 2011, 316 Seiten, Preis 34,95 €, ISBN 978-3-531-18004-5.

Ein Lebensstil, der die Gesundheit erhält, ist in sozial gehobenen Milieus besser ausgeprägt als in sozial schwachen. Diese Unterschiede lassen sich nur bedingt durch die verschiedenen finanziellen Möglichkeiten erklären. Viele andere Faktoren scheinen eine Rolle zu spielen. Diesen Ursachen für das vielfältige gesundheitliche Verhalten geht diese Studie nach. Sie formuliert darüber hinaus Folgerungen für die Gesundheitspolitik, deren Umsetzung zu mehr Chancengerechtigkeit führen kann.

Bär, **Das Krankenhaus zwischen ökonomischer und medizinischer Vernunft**, Krankenhausmanager und ihre Konzepte, 2011, 281 Seiten, Preis 39,95 €, ISBN 978-3-531-18283-4.

Heute werden Krankenhäuser häufig als Unternehmen der Gesundheitswirtschaft betrachtet und Management und Managementkonzepte haben in Krankenhausorganisationen Einzug gehalten. Als Erklärung für das Auftreten von Management und Managementkonzepten im Krankenhaus wird eine Kombination mehrerer Faktoren herausgearbeitet: Veränderungen der institutionellen Rahmenbedingungen, Wandel der Führungskonstellationen auf der Organisationsebene und Ablösung einer Generation der Krankenhausverwalter durch eine Generation der Krankenhausmanager auf der Akteurebene.

Zwick/Deuschle/Renn, **Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen**, 2011, 324 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-531-17568-3.

Das Buch fasst die wesentlichen Ergebnisse eines breit angelegten, interdisziplinären Projektes aus der Perspektive der systemischen Risikoforschung zusammen und kommt dabei zu neuen Einsichten und Empfehlungen, die zum besseren Verständnis und zur erfolgversprechenden Problembearbeitung beitragen können.

Mükusch, **Vernetzte Energiesicherheit**, 2011, 281 Seiten, Preis 34,95 €, ISBN 978-3-531-18287-2.

„Vernetzte Energiesicherheit“ ist ein ganzheitlicher und integrierter Ansatz, der die Elemente einer ökonomisch, ökologisch und sozial dauerhaft tragfähigen Entwicklung vereint und damit den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen kompetent begegnet. Die Kernfähigkeit einer solchen wirkungsorientierten und wirkungsmächtigen Energiesicherheitspolitik ist ein übergeordneter Entscheidungsprozess, der, gestützt auf ein Netzwerk staatlicher und nichtstaatlicher Kompetenzen, Fähigkeiten, Instrumente, Ressourcen und Kapazitäten, diejenigen Mittel einsetzt, die am besten geeignet sind, die vorab klar definierten energiepolitischen Ziele zu erreichen.

Ploeger/Hirschfelder/Schönberger, **Die Zukunft auf dem Tisch**, Analysen, Trends und Perspektiven der Ernährung von morgen, 2011, 437 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-531-17643-7.

Das Buch diskutiert die gegenwärtige und zukünftige Esskultur aus kultur- und naturwissenschaftlichen Perspektiven. Es ist eine komprimierte Gesamtschau des aktuellen Standes der wichtigsten Forschungsfelder und Analysen zum Thema. Anhand zahlreicher Themenfelder zeigt der Band für unsere Gesellschaft auf, welche Gestaltungsräume und welche Grenzen sich für die Ernährung von morgen eröffnen.

Vieweg + Teubner Verlag, Springer Fachmedien, Wiesbaden

Gasch/Teule, **Windkraftanlagen**, Grundlagen, Entwurf, Planung und Betrieb, 7., aktualisierte Auflage 2011, XXI, 587 Seiten, Preis 44,95 €, ISBN 978-3-8348-1460-9.

Das Lehrbuch wendet sich an Studierende der Hochschulen, an Praktiker in der Windkraftindustrie und Interessierte. Es basiert auf den Lehrveranstaltungen, die von den Herausgebern an der Technischen Universität Berlin gehalten werden. Das Buch hat sich zum Standardlehrwerk entwickelt. Die Autoren der 16 Kapitel arbeiten nahezu ausnahmslos seit vielen Jahren in der Windkraftbranche. Die aktuelle Auflage wurde dem heutigen Stand der Technik angepasst.

Zichy/Dürnberger/Formowitz, **Energie aus Biomasse, ein ethisches Diskussionsmodell**, 2011, XII, 107 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-8348-1733-4.

Das Buch bietet eine fundierte und gut verständliche Analyse und Diskussion der ethischen und kulturell-emotionalen Aspekte von Energie aus Biomasse. Es diskutiert die Frage der Verantwortung und bringt naturwissenschaftliche und ethische Expertise in einen Dialog. Vergleichende Fallstudien und Szenarien sorgen für die praktische Anbindung an die derzeitige landwirtschaftliche Praxis. Eine Studie des Institutes Technik-Theologie-Naturwissenschaften und des Technologie- und Förderzentrums.

C. H. Beck Verlag, München

Andres/Leithaus, **InsO – Insolvenzordnung**, Kommentar, 2. Auflage 2011, XLVIII, 1.127 Seiten, Preis 84 €, ISBN 978-3-406-59544-8.

Der Kommentar erläutert die komplette InsO und konzentriert sich dabei auf das Wesentliche. Er beachtet die praktischen Belange und ist gleichermaßen für die Gläubiger- und Schuldnerseite als auch für die Gerichtspraxis geeignet. Die Neuauflage berücksichtigt wichtige Gesetzesänderungen, die seit der ersten Auflage in Kraft getreten sind, insbesondere das Gesetz zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens, die Änderungen durch das FMStG (§ 19 InsO) und die Neuregelungen durch das MoMiG.

Lütkes/Ewer, **BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz**, Kommentar, 2011, XXV, 651 Seiten, Preis 88 €, ISBN 978-3-406-60552-9.

Das neue Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) trat am 1. März 2010 in Kraft. Damit existiert erstmals eine umfassende, bundesgesetzliche Regelung des Naturschutzrechts anstelle des bisherigen Rahmengesetzes. Das neue BNatSchG enthält direkt anwendbare einheitliche Regelungen für alle 16 Bundesländer. Es basiert auf der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz für das Naturschutzrecht, die dem Bund seit der Föderalismusreform I 2006 zusteht. Das Werk bietet detaillierte und praxisnahe Kommentierungen zum neuen Recht. Die Schwerpunkte der Kommentierung liegen u. a. bei der Landschaftsplanung, der Eingriffsregelung, dem Artenschutz u. v. m.

Kloepfer, **Verfassungsrecht**, Grosse Lehrbücher, Preis Gesamtwerk 198 €, ISBN 978-3-406-59828-9, **Band 1**, Grundlagen – Staatsorganisationsrecht – Bezüge zum Völker- und Europarecht, 2011, LXXVI, 1.304 Seiten, Preis 148 €, **Band 2**, Grundrechte, 2010, LVI, 658 Seiten, Preis 86 €.

Das auf zwei Bände angelegte große Lehrbuch des Verfassungsrechts behandelt das geltende Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland mit wissenschaftlicher Vertiefung unter besonderer Berücksichtigung der Ausgestaltung durch die maßgebliche Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Dabei werden auch verfassungsvergleichende und historische Aspekte berücksichtigt. Besonderes Gewicht wird darüber hinaus auch auf die Gegenüberstellung von Verfassungsanspruch und Verfassungswirklichkeit gelegt. Band 1 befasst sich u. a. mit den Grundlagen, dem Staatsorganisationsrecht, den Staatsorganen, den Staatsfunktionen, den verfassungsrechtlichen Teilordnungen sowie internationalem und europäischem Sachenrecht. Band 2 beschäftigt sich mit den allgemeinen Grundrechtslehren sowie den einzelnen Grundrechten.

Brand, **Praxis des Sozialrechts**, 2., völlig überarbeitete Auflage 2011, XXXI, 356 Seiten, Preis 44 €, NJW-Praxis; 77, ISBN 978-3-406-60697-7.

Das Werk behandelt knapp und verständlich alle für die Praxis wichtigen Themengebiete des Sozialrechts. Wichtige Bezüge zu anderen Rechtsgebieten, etwa zum Arbeitsrecht, Familienrecht, Insolvenzrecht oder dem Steuer- und Gesellschaftsrecht werden aufgezeigt. Die Neuauflage behandelt die für das Jahr 2011 geplanten Reformen im Sozialrecht: Hartz IV-Reform, Gesundheitsreform und die Neuerungen beim Elterngeld. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungswidrigkeit der Regelleistungen nach dem SGB II aus dem Jahr 2010 und seine Konsequenzen auch für andere Gebiete des Sozialrechts werden ebenfalls aufgezeigt.

Schnellenbach, **Beamtenrecht in der Praxis**, 7., völlig neu bearbeitete Auflage 2011, XXVIII, 412 Seiten, Preis 52 €, NJW-Praxis; 40, ISBN 978-3-406-58815-0.

Das Standardwerk bietet eine systematische Darstellung des Beamtenrechts, welches in den letzten Jahren insbesondere durch das Dienstrechtsneuordnungsgesetz und das neue Beamtenstatusgesetz erhebliche Änderungen erfahren hat. Durch das Dienstrechtsneuordnungsgesetz wird das Dienstrecht des Bundes grundlegend reformiert, mit einer stärkeren Betonung des Leistungsprinzips sowie Änderungen des Laufbahnrechts. Die Neuauflage berücksichtigt diese Änderungen, aber auch die Änderungen durch das Beamtenstatusgesetz, mit weitreichenden Änderungen für Landes- und Kommunalbeamte. Das Werk befindet sich auf dem neuen Stand in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur.

Slizyk, **Beck'sche Schmerzensgeldtabelle 2011**, Von Kopf bis Fuß, Basisdaten von rund 3.000 Schmerzensgeld-Entscheidungen mit systematischer Kommentierung des Schmerzensgeldrechts, 7., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2011, XXII, 760 Seiten, Preis 59 €, ISBN 978-3-406-61796-6.

Das Werk enthält rund 3.000 Entscheidungen zum Thema Schmerzensgeld aus den letzten 20 Jahren, die nach dem jeweils verletzten Körperteil „von Kopf bis Fuß“ geordnet sind. Der Schmerzensgeldtabelle vorangestellt ist eine praxisorientierte Kommentierung des gesamten Schmerzensgeldrechts, die u. a. ausführlich die Bemessungskriterien des Schmerzensgeldes darstellt. Danach sind die Verletzungen ausführlich beschrieben. Jede Entscheidung enthält Angaben zu Schmerzensgeldhöhe, Haftungsquote, immateriellem Vorbehalt sowie Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Ziekow/Völlink, **Vergaberecht**, GWB, VgV, SektVO, VOB/A, VOL/A, VO(EG) 1370, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – 4. Teil, Vergabeverordnung, Sektorenverordnung, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Verordnung über öffentliche Personenverkehrsdienste. Kommentar, 2011, XXIII, 1.711 Seiten, Preis 139 €, ISBN 978-3-406-58413-8.

Das Werk kommentiert das Vergaberecht auf dem Stand der Vergaberechtsnovelle 2009 mit den bis Mitte 2010 ergangenen Rechtsänderungen. Durch die Reform wurden die Vergabe- und Vertragsordnungen stark gestrafft, neue Verfahrensschritte eingeführt und die Reihenfolge der Paragraphen völlig geändert. Zusätzlich wurde die Auftragsvergabe durch Auftraggeber aus dem Sektorenbereich aus

der VOB/A und VOL/A ausgegliedert und in der SektVO geregelt. Die Verordnung über öffentliche Personenverkehrsdienste, VO (EG) 1370/2007 wurde angesichts der stetig wachsenden Bedeutung kommentiert. Das gesamte Vergaberecht wird in dem Buch praxisorientiert dargestellt.

Radkau, **Die Ära der Ökologie**, Eine Weltgeschichte, 2011, 782 Seiten, Preis 29,95 €, ISBN 978-3-406-61372-2.

Das Buch lässt die neue Ära in ihrer ganzen Vielgestaltigkeit und globalen Bedeutung erfahrbar werden. Es berichtet über ausschlaggebende Ereignisse und Erfahrungen wie die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl genauso wie über den Mythos des deutschen Waldsterbens und beleuchtet die Zusammenhänge mit anderen historischen Strömungen. Zentrale Initiativen wie Friends of the Earth oder Greenpeace, Persönlichkeiten wie Rachel Carson, Petra Kelly u. a. werden porträtiert. Es wird aufgezeigt, dass die Umweltbewegung die neue, wahre Aufklärung unseres Zeitalters ist und sie sich durch die fließende Vielfalt und immer neue Vernetzung der Motive von allen früheren großen Bewegungen der Geschichte unterscheidet.

Engelhardt/App, **VwVG, VwZG – Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz**, Kommentar unter Berücksichtigung der landesrechtlichen Bestimmungen, der Abgabenordnung, des EG-Beitreibungsgesetzes und des Europäischen Übereinkommens über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland, 9., neu bearbeitete Auflage 2011, XXVII, 589 Seiten, Preis 68 €, ISBN 978-3-406-60986-2.

Der Kommentar erläutert das Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (VwVG) und das Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) umfassend und praxisnah. Dabei werden auch die Vollstreckungs- und Zustellungsgesetze der Länder einbezogen. Neben dem VwVG und dem VwZG werden auch Vollstreckungsvorschriften der Abgabenordnung (§§ 249 bis 327) sowie das europäische Zustellungs- und Vollstreckungsrecht kommentiert. Die Neuauflage hat den Rechtsstand April 2011. Die Änderungen des Verwaltungszustellungsgesetzes durch das neue Gesetz zur Regelung von De-Mail-Diensten und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 28. April 2011 sind bereits berücksichtigt.

Lorz/Metzger/Stöckel, **Jagdrecht, Fischereirecht**, Bundesjagdgesetz mit Verordnungen und Hinweisen zum Länderrecht, Binnen- und Seefischereirecht, Wichtige Vorschriften des Grundgesetzes, Strafgesetzbuchs, Tierschutzgesetzes und Waffengesetzes, 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2011, XXII, 514 Seiten, Preis 72 €, ISBN 978-3-406-59609-4.

Das Werk stellt den rechtlichen Schutz von Natur und Kreatur zusammenhängend dar und verschafft durch Kommentierungen einen Überblick über das Jagd- und Fischerei-

recht. Durch den Blick auf die benachbarten Rechtsgebiete und den systematischen Zusammenhang wird das Verständnis der Normen erleichtert. Die Erläuterungen des Bundesjagdgesetzes berücksichtigen sämtliche seit der Voraufgabe erfolgten Gesetzesänderungen sowie die zwischenzeitlich ergangene Rechtsprechung. Bei der Darstellung des Landesrechts werden auch die Auswirkungen der Föderalismusreform I einbezogen. Zur besseren Übersicht ist eine grafische Darstellung der Jagdzeiten in das Werk eingefügt.

Koller/Roth/Morck, **HGB – Handelsgesetzbuch**, Kommentar, 7. Auflage 2011, XXXVIII, 1.012 Seiten, Preis 54 €, ISBN 978-3-406-60605-2.

Der kompakte Kommentar zeichnet sich durch seine sprachliche Präzision sowie die umfassende Information auf engem Raum aus. Die Erläuterungen orientieren sich vorwiegend an der Rechtsprechung, nehmen aber auch zu abweichenden Literaturmeinungen Stellung. Die Neuauflage berücksichtigt u. a. die Änderungen durch das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen, das FGG-Reformgesetz, das Gesetz zur Neuregelung der Rechtsverhältnisse bei Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen und zur verbesserten Durchsetzbarkeit von Ansprüchen von Anlegern aus Falschberatung etc.

Lackner/Kühl, **StGB – Strafgesetzbuch**, Kommentar, 27., neu bearbeitete Auflage 2011, LXIXI, 1.661 Seiten, Preis 52 €, ISBN 978-3-406-60993-0.

Der Kommentar vermittelt leicht verständlich, präzise Information zu allen Vorschriften des Strafgesetzbuches, sicheres Verständnis der Systematik sowie der inneren Struktur jeder einzelnen Vorschrift des StGB, einen verlässlichen Überblick über die wichtige und aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung und Literatur. Die Neuauflage berücksichtigt insbesondere das Gesetz zur Verfolgung der Vorbereitung von schweren staatsgefährdenden Gewalttaten mit den §§ 89a, 89b und 91 StGB, das Gesetz zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses der EU zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und der Kinderpornographie etc.

Grambow, **Organe von Vereinen und Stiftungen**, Organstellung und Anstellungsverhältnis, 2011, XXI, 260 Seiten, Preis 52 €, ISBN 978-3-406-60838-4.

Das Buch bespricht alle praxisrelevanten Aspekte der Anstellung von Organen von Vereinen und Stiftungen. Es wird auch die Bestellung und Abberufung von Organmitgliedern erläutert. Muster, Arbeitshilfen und Checklisten liefern z. B. beim Entwurf eines Anstellungsvertrages einen schnellen Überblick über die relevanten und zu berücksichtigenden Punkte.

Herausgeber/Redaktion:

Bayerisches Staatsministerium des Innern, Odeonsplatz 3, 80539 München, Telefon (0 89) 21 92-01, E-Mail: redaktion.allmbl@stmi.bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-7 25, Telefax (0 81 91) 126-8 55, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 1867-9072

Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:

Das Allgemeine Ministerialblatt (AllMBl) erscheint nach Bedarf, in der Regel monatlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkundung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Allgemeinen Ministerialblatts kostet 70 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.